

Merkblatt zur Trinkwasserhygiene

Die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Gablingen mit reinem und genusstauglichem Trinkwasser hat für uns eine hohe Priorität.

Auch die Bürgerinnen und Bürger müssen hierfür ihren Beitrag leisten, deshalb weisen wir auf folgende Regelungen zur Sicherung unserer Trinkwasserversorgung hin:

Ein fehlender Wasseraustausch über mehr als 72 Stunden gilt als **Betriebsunterbrechung** (VDI 6023). Ein fehlender Austausch über 7 Tage als **Stilllegung** (DIN EN 806-5). Danach müssen **Spülungen der Leitungen** erfolgen. Hierfür ist der Grundstückseigentümer bzw. Kunde verantwortlich.

Anschlussleitungen, die nicht benutzt werden, sind spätestens nach einem Jahr nach Kenntnis der Nichtbenutzung vom Netz abzutrennen (DVGW W 400-3). Die Gemeinde ist hierzu berechtigt, da die Güte des Trinkwassers gefährdet wird (siehe § 23 Abs. 1 Nr. 3 der Wasserabgabesatzung).

Die Trennung des Anschlusses wird von der Gemeinde Gablingen durchgeführt und bezahlt. Sollte von Ihrer Seite ein Wiederanschluss gewünscht werden, müssen Sie die anfallenden Kosten tragen.

Regelmäßige Nutzung der Leitung:

Dies kann durch **Spülarmaturen** gewährleistet werden. **Alle drei Tage sollte** der Leitungsinhalt getauscht werden. Auch zu Ihrem eigenen Schutz. **Einmal die Woche muss** dieser getauscht werden!

Diese Wasserabnahme ist aus hygienischen Gründen unbedingt erforderlich (DIN EN 806/5).

Volumen einer Leitung bei Durchschnitt:

DN 32	ca. 0,7 Liter je Meter
DN 40	ca. 1,0 Liter je Meter
DN 50	ca. 1,6 Liter je Meter

Leerstand von Objekten

Leerstehende Objekte können grundsätzlich weiter mit Trinkwasser versorgt werden. Möglich ist jedoch auch die Einstellung der Trinkwasserversorgung. Welche der folgenden Möglichkeiten in Frage kommt, hängt von der weiteren Nutzung des Objektes ab.

1. Verkauf bzw. Beendigung der Vermietung

Bei Leerstand bis zur Neuvermietung muss spätestens nach einer Woche der Leitungsinhalt getauscht werden (siehe unter „Regelmäßige Nutzung der Leitung“). Bei Verkauf muss der Übergabetag und der Name des neuen Eigentümers im Steueramt der Gemeinde Gablingen gemeldet werden.

2. Trennung der Trinkwasserversorgung auf dem Grundstück bei einem Abriss des Objektes

Voraussetzung hierfür ist ein geplanter Neubau innerhalb von 12 Monaten nach Trennung der Trinkwasserversorgung.

Der Ausbau der Wasserzählerarmatur und die Einstellung der Trinkwasserversorgung erfolgt auf Antrag bei der Gemeinde Gablingen.

Vor Beginn des Neubaus stellen Sie bitte einen Antrag auf Änderung des Hausanschlusses. Die Wiederaufnahme der Trinkwasserversorgung ist für Sie kostenpflichtig.

3. Leerstand des Objektes länger als 12 Monate

Bei einem Leerstand, der länger als 12 Monate andauert, ist die Gemeinde Gablingen verpflichtet, den Trinkwasseranschluss nach Kenntnis der Nichtbenutzung zurückzubauen. Dies gilt auch, wenn das Objekt abgerissen wird und ein geplanter Neubau erst später als 12 Monate nach dem Abriss erfolgt. Der Rückbau ist für Sie kostenfrei, Der Eigentümer kann später einen kostenpflichtigen Neuanschluss beantragen.